

Energie: Zerbricht die EU?

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2019

Prof. Emeritus Øystein Noreng, Norwegian Business School

Die EU-Wahlen vom Mai 2019 markierten das Schrumpfen der bürgerlichen Parteien links und rechts der Mitte. Nutznießer waren einmal die grünen Parteien mit ihrem Ziel, eine noch strengere Politik bzgl. Klima durchzusetzen, und zum Anderen die Rechts-Populisten, die sich mehr Gedanken um Beschäftigung und Einkommen machen.

Kalter Mai 2019 in Deutschland – das Gegenteil zum letzten Jahr

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2019

Josef Kowatsch

Der Deutsche Wetterdienst ermittelte den Mai 2019 als Durchschnitt seiner 1900 Wetterstationen auf ziemlich kühle 11°C. Dabei waren die ersten zwei Drittel noch kälter als der Aprilschnitt. Insbesondere war das den sehr kalten Eisheiligen geschuldet. Erst in der letzten Woche überholte dieser Mai den April. Die Badesaison begann erst Ende Mai.

Tut uns leid, Alarmisten: Das Klima-Chaos ist nicht eingetreten!

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2019

David Harsanyi

Trotz des Kataklysmus-Geschreis der Demokraten bei jedem Wetterereignis sind die Amerikaner sicherer denn je.

Klima ist nicht das Gleiche wie Wetter – es sei denn natürlich, Wetter ist rein zufällig politisch nützlich. In diesem Falle deuten Wetterereignisse eben auf die Klima-Apokalypse.

Der Friedhof der Prognosen

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2019

Frank Hennig

Nicht alles lässt sich für den Blick in die Zukunft messen, berechnen, in Experimenten untersuchen. Werden Prognosen in naturwissenschaftlichen Bereichen oft durch die folgenden Realitäten bestätigt, sieht es auf den subjektiv stark gefärbten wirtschaftlichen und politischen Sektoren anders aus. Die Sterblichkeit ist ausgesprochen hoch.

Rückkopplung ist nicht das Gelbe vom Ei

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2019

Christopher Monckton of Brenchley

Ich bin Mr. Stokes sehr dankbar für seinen jüngsten Beitrag, in welchem er erklärt, was seiner Ansicht nach den Unterschied ausmacht zwischen der Implementierung der Rückkopplung seitens der offiziellen Klimatologie bei der Ableitung der Klima-Sensitivität einerseits und dem Verfahren meiner Mitautoren und von mir selbst andererseits. Die schiere Masse der Kommentare zu dieser mathematisch-physikalischen Diskussion ist ein Hinweis darauf, dass der Abstieg in die Niederungen dieser Gleichungen mehr ist als nur das flüchtige Interesse der Leserschaft.